

Presseinformation

7. Dezember 2012

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Pröll: Leistung der NÖ Verwaltung sucht ihresgleichen

Aus Anlass der Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf fand heute, Freitag, 7. Dezember, im Dorfzentrum Prottes die Verabschiedung von Dr. Karl Gruber und die Vorstellung des neuen Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser statt. „Inmitten einer herausfordernden Zeit voller Fragezeichen in Bezug auf Finanzpolitik, allgemeine wirtschaftliche Entwicklung etc. hebt sich Niederösterreich wohltuend ab - mit einer Vielzahl an Rufzeichen“, betonte dabei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

In Niederösterreich hätten alle miteinander die Grundlage für einen klaren geraden Weg nach vorne gelegt, so Pröll: „Das NÖ Wirtschaftswachstum für das nächste Jahr mit 1,2 bis 1,3 Prozent liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 0,8 Prozent, rund 600.000 unselbstständig Beschäftigte bedeuten einen Rekordwert in der Zweiten Republik, in den letzten 20 Jahren sind 120.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden, die Standortqualität wurde deutlich angehoben. Niederösterreich ist jetzt neben einem Agrar- und Industrieland auch ein Kultur- sowie Wissenschafts- und Forschungsland.“

Auch die niederösterreichische Verwaltung biete eine Leistung, die ihresgleichen suche, so der Landeshauptmann weiter: „Sie ist eine der effizientesten, schlanksten und strikt auf Bürgerservice ausgerichteten Verwaltungsstrukturen der Republik. Pro Jahr gibt es im Durchschnitt 3,5 Millionen Kontakte der Bevölkerung mit der Verwaltung. Über 90 Prozent bewerten dabei die Serviceleistung der niederösterreichischen Beamten als sehr gut. Das ist eine große Leistung und bringt u. a. auch mit sich, als Wirtschaftsstandort konkurrenzfähig zu sein und Unternehmen nach Niederösterreich zu bringen.“

Bei Dr. Gruber bedankte sich der Landeshauptmann für Kompetenz, Loyalität, Führungsqualität, Einfühlungsvermögen und gute Zusammenarbeit während seiner fast 15-jährigen Tätigkeit in Gänserndorf. Mit Dr. Steinhauser werde auch in Zukunft ein ausgezeichneter Jurist und Manager an der Spitze stehen, der die Menschen möge und dem man vertrauen könne, so Pröll.

Gruber erinnerte in seinen Abschiedsworten u. a. an die hohe Wertschätzung, die

Presseinformation

seine Behörde anlässlich des Assistenzeinsatzes des Bundesheeres an der Grenze oder während des March-Hochwassers 2006 erfahren habe. Steinhauser betonte in seiner Antrittsrede u. a. das rechtsstaatliche Prinzip, Bürgernähe sowie schlanke und effiziente Abläufe als Eckdaten der Verwaltung. Er bekenne sich dazu, gemeinsame Aufgaben auch gemeinsam zu bewältigen.

Dr. Karl Gruber, geboren 1949 in Rohr am Gebirge, wurde 1980 in den NÖ Landesdienst aufgenommen, im selben Jahr trat er auch seinen Dienst an der BH Gänserndorf an. Nach Stationen in Waidhofen an der Thaya (ab 1984) und Wien-Umgebung (ab 1991), jeweils als Bezirkshauptmann-Stellvertreter, wurde er 1998 zum Bezirkshauptmann in Gänserndorf bestellt und per 1. Dezember 2012 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Mit diesem Datum wurde nun Dr. Martin Steinhauser in Gänserndorf zum Bezirkshauptmann bestellt. 1962 in Neunkirchen geboren, wurde er 1986 in den Landesdienst aufgenommen. Nach Stationen in Hollabrunn und Neunkirchen bekleidete er von 1993 bis 1999 bzw. von 1999 bis 2002 die Funktion des Bezirkshauptmann-Stellvertreters zuerst in Gmünd und dann in Gänserndorf. Die letzten zehn Jahre war Steinhauser Bezirkshauptmann in Bruck an der Leitha.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem neuen Bezirkshauptmann von Gänserndorf, Dr. Martin Steinhauser (rechts) und dessen Vorgänger Dr. Karl Gruber (links).

© NLK